



**Winlohn LOHN 10.5.36  
(Windows 7, 8.x, 10, Server 2008, 2012, 2014)**

**BWZ-Neuinstallation  
BWZ-Updateinstallation**

*für das*

**KALENDERJAHR 2021**

**ÜFA-Einsatz  
im Betriebswirtschaftlichen Zentrum**

Aktuelle Infos unter: [crw.hak-international.at](http://crw.hak-international.at)

Februar 2021



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES ZUR INSTALLATION DER DVD .....</b>	<b>3</b>
1.1	BETRIEBSSYSTEME UND SQL SERVER .....	3
1.2	INSTALLATIONSRECHTE .....	4
1.3	KONTROLLE VOR DER INSTALLATION. ....	4
<b>2</b>	<b>STRUKTUR DER DVD .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>UPDATE-INSTALLATION BEI EINSATZ DER WINLOHN AUF EINEM SERVER .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>NEU-INSTALLATION BEI EINSATZ DES WINLOHN AUF EINEM SERVER.....</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>KONFIGURATION DES SQL SERVERS 2008 R2 NACH DER INSTALLATION .....</b>	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>ARBEITEN IM WINLOHN NACH DER INSTALLATION .....</b>	<b>24</b>
6.1	EINSPIELEN DER LIZENZ.....	24
<b>7</b>	<b>VERTEILUNG DER NEUEN INSTALLATION ÜBER DEN MSM AUF DIE CLIENTS.....</b>	<b>25</b>
<b>8</b>	<b>SICHERUNG UND RÜCKSICHERUNG DER LOHN DATEN.....</b>	<b>26</b>
8.1	SICHERUNG VON DATENBESTÄNDEN .....	26
8.2	RÜCKSICHERUNG VON DATENSTÄNDEN.....	27
<b>9</b>	<b>ZUSÄTZLICHE HINWEISE .....</b>	<b>30</b>
9.1	BACKGROUND BEI LOKALER INSTALLATION (PROGRAMM, DATENSTÄNDE UND SQL-SERVER) .....	30
9.2	USER GESPERRT .....	31
9.3	ÄNDERUNGEN VON BENUTZERRECHTEN .....	32
9.4	BILDSCHIRM EINRICHTEN.....	33
9.5	BUTTONS GRAU HINTERLEGT .....	35
<b>10</b>	<b>INTERNETADRESSE .....</b>	<b>35</b>



## 1 Allgemeines zur Installation der DVD

Sollten in den Abbildungen die Datenbankbezeichnungen CWLSYSTEMFIBU und CWLDATENFIBU aufscheinen sind diese durch CWLSYSTEMLOHN und CWLDATNLOHN zu ersetzen. Das Verzeichnis WINLINE ist durch WINLOHN zu ersetzen.

<b>BWZ Installation</b>	
<b>Installationsart</b>	<b>Durchzuführende Tätigkeit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winlohn Installation ist vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winlohn <b>Update</b>-Installation für BWZ</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winlohn Installation ist <b>nicht</b> vorhanden.</li> <li>SQL Server ist installiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winlohn <b>Neu</b>-Installation für BWZ</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winlohn Installation ist <b>nicht</b> vorhanden.</li> <li>SQL Server ist <b>nicht</b> installiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winlohn <b>Neu</b>-Installation für BWZ. <b>SQL Server 2008 wird neu installiert</b></li> </ul>

### 1.1 Betriebssysteme und SQL Server

Unterstützte Betriebssysteme:

Clients: Windows 10, 8.x, 7. Server: Windows 2003 R2, Windows 2008 R2.

SQL Server (Express Edition):

Windows 10, 8.x, 7 und Server 2008 benötigen SQL2005 und 2008.

Bei einer Neuinstallation des Programms, wird automatisch abgeprüft, ob bereits ein SQL Server mit einer Instanz MESONIC vorhanden ist. Ist das nicht der Fall wird automatisch der SQL Server 2008 R2 (Express Edition) installiert.

Bei einer Updateinstallation im BWZ, werden die bisherigen Passwörter weiterverwendet. **Bitte merken Sie sich ihre in Verwendung befindlichen Passwörter.**

**Die Kombination von Windows 8.x / Windows 7 mit SQL2000 oder MSDE 2000 ist nicht möglich.**

Es sind zwei Installationsvarianten für eine Installation der DVD möglich:

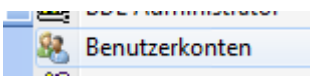
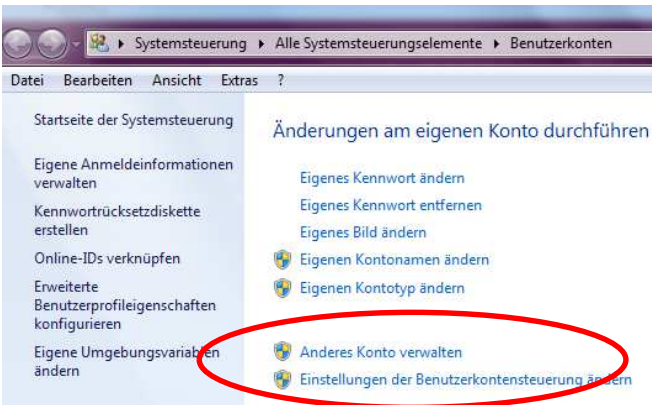
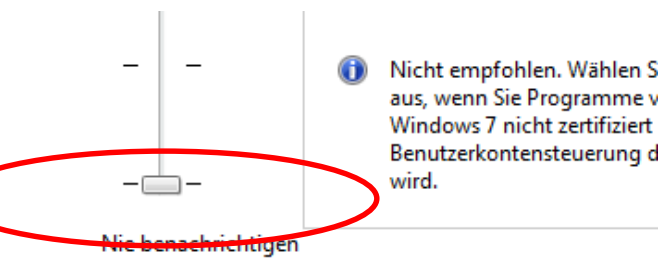
Variante 1 – Eine SQL Server Installation mit der Instanz MESONIC ist vorhanden. Es werden die LOHNDatenbanken (CWLSYSTEMLOHN, CWLDATENLOHN) aktualisiert.

Variante 2 – Eine SQL Server Installation mit der Instanz MESONIC ist **nicht** vorhanden. Es wird der SQLServer-2008 neu installiert. Es ist nach der Anleitung zur BWZ Neuinstallation vorzugehen.



## 1.2 Installationsrechte

Für die Installation sind unbedingt lokale Administratorrechte am PC notwendig und die Benutzerkontensteuerung unter Windows 8.x / Windows 7 muss ausgeschaltet bzw. auf die niedrigste Stufe eingestellt sein.

<p>Vorgangsweise:</p> <p>Start - Systemsteuerung – Benutzerkonten</p> 	<p>Einstellungen ändern</p> 
<p>Die Sicherheitsstufe für die Dauer der Installation auf niedrig einstellen.</p> 	

## 1.3 Kontrolle vor der Installation.

Im Winline ADMIN ist im MONITOR zu kontrollieren, dass keine Benutzersperren mehr eingetragen sind. Im MSM dürfen bei keiner Workstation Zeitstempel eingetragen sein. Diese sind zu entfernen (initialisieren).



## 2 Struktur der DVD

<ul style="list-style-type: none"><li>01. Installationsbeschreibung</li><li>02. CRW Neu-Installation-WINLohn 10.3/</li><li>03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-...</li><li>04. Lohn Daten Berger</li><li>05. Lizenz</li><li>07. Handbuch</li><li>08. Formeln</li><li>12. Cockpit</li></ul>	<p>01. Installationsbeschreibung. Dokumentationen über die Installationsvarianten und die Neuerungen im Winlohn für 2021.</p> <p>02. Das für das BMB speziell angepasste Winlohn Programm für 2021. Das Setup ist als Administrator auszuführen.</p> <p><b>03. Das Standard-Winlohn Programm für 2021 für die BWZ Update + Neuinstallation.</b> Das Setup ist als Administrator auszuführen.</p> <p>04. Lohn Daten Berger. Die Datenstände des Lohnbeispiels 2021 als MBAC Dateien.</p> <p>07. Handbuch. Handbücher zu den Mesonic Programmen.</p> <p>08. Formeln die im LOHN Beispiel verwendet werden.</p> <p>12. Cockpit des Lohnprogramms zum Import.</p>
--	---



## 3 Update-Installation bei Einsatz der WINLOHN auf einem Server

Die Installation kann nur ein **Benutzer mit Windows-Administratorrechten** durchführen.

Hintergrundinformation:

Der WINLOHN wurde auf einem **Serverlaufwerk** installiert. Die ÜFA-Datenstände sind ebenfalls auf einem Serverlaufwerk vorhanden. Die installierte Programmversion des WINLOHN und die entsprechenden ÜFA-Datenstände sollen auf die neue WINLOHN-Version upgedatet werden.

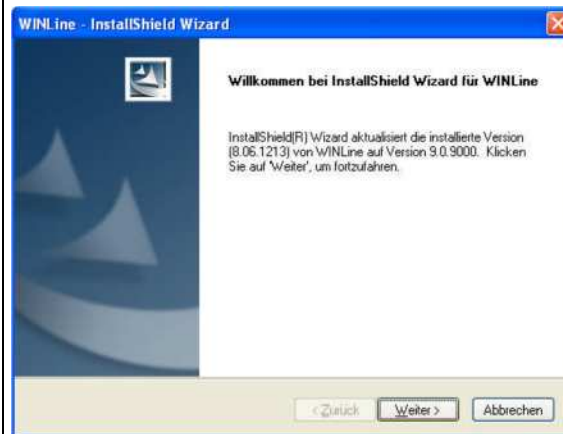
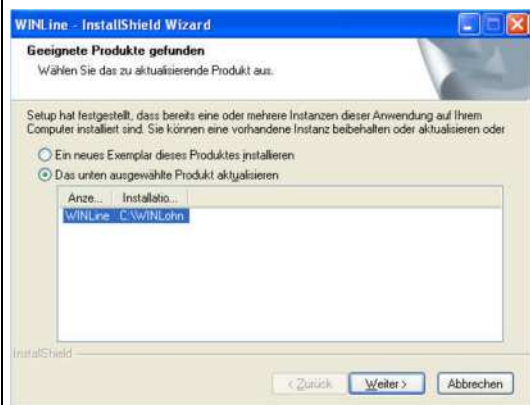
Für das Arbeiten mit dem SQL Server werden folgende Benutzer bzw. Passwörter verwendet:

SQL Server Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	sa	WinLine1
Mesonic Benutzer	meso	Grado!2008

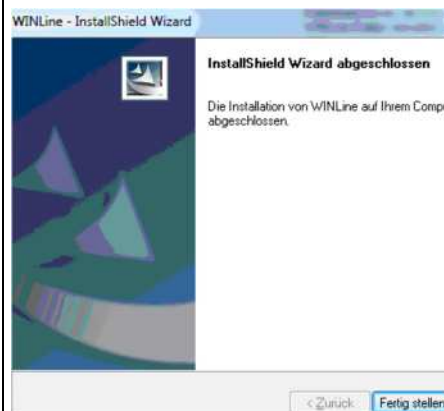
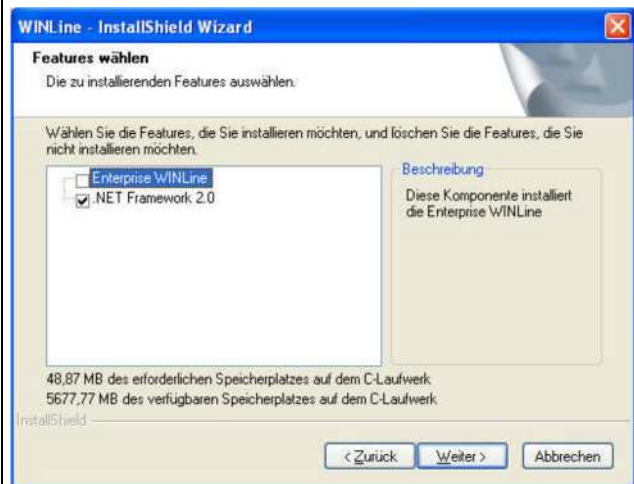
<p>Startbildschirm der WINLOHN-DVD-2021</p>	<p>CRW Installation (Installationsanleitung und Programm)</p> <p>Nur BWZ Update Installation und BWZ Neuinstallation (Installationsanleitung und Programm)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>01. Installationsbeschreibung</li> <li>02. CRW-Neu-Installation-WINLohn 10.3(</li> <li><b>03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-...</b></li> <li>04. Lohn Daten Berger</li> <li>05. Lizenz</li> <li>07. Handbuch</li> <li>08. Formeln</li> <li>12. Cockpit</li> </ul>	<p>Sollte die AUTORUN-Funktion des PC nicht funktionieren, kann alternativ im Verzeichnis <b>03. BWZ Update Installation WINLOHN 10.5</b> der WINLOHN-DVD-2021 Das Setup ist als Administrator ausgeführt werden.</p>



Die bestehende Winlohn Installation ist zu aktualisieren



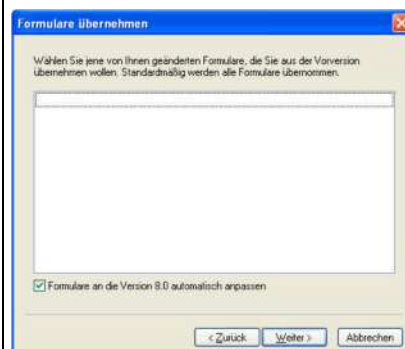
Nach dem ersten Teil des Updates ist der PC neu zu starten.



Nach dem Neustart des PC kann es zu dieser Fehlermeldung kommen. Diese Meldung bedeutet, dass der SQL Server noch nicht automatisch gestartet wurde. Das kommt bei langsamen, älteren PCs vor. In diesem Fall ist die Datei cwsetup.exe im Programmverzeichnis der WINLOHN mittels Doppelklick zu starten.



Individuell erstellte Formulare werden angezeigt ,um aktualisiert zu werden.







**Neuinstallation**

Es werden nun die notwendigen Installationsschritte ausgeführt.

- ✓ Systemdateien aus den installierten Dateien erzeugen
- ▶ **Systembenutzer auf den gewählten SQL Servern anlegen**
  - Datenbank für Systemdaten anlegen falls noch nicht vorhanden
  - Datenbank für Anwenderdaten anlegen falls noch nicht vorhanden
  - Die Systemdaten werden in die Systemdatenbank kopiert.
  - Der Benutzer admin wird nun angelegt.
  - Die Demomandanten werden in die Anwenderdatenbank kopiert.
  - Die Installation wird als lokale Installation initialisiert.

Der Systembenutzer wird mit dem ausgewählten Systempasswort angelegt.

**Meldung !**

Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt!

OK

**Anmeldung am Winlohn Admin**

Lizenzinformation

**Lieferbedingungen**

Zu Ihrer und unserer Sicherheit ist das vorliege lizenzgeschützt und mit einem Ablaufdatum rechtskräftige Lizenz mit Ihrem Namen und Nutzungsdauer zu erhalten, lesen Sie bitte die Lieferbedingungen und senden Sie die anbei umgehend unterzeichnet an **MESONIC**.

**Gegenstand**

Gegenstand der Lieferung ist die entgeltliche, nicht-Überlassung der Benutzung von lizenzierten Daten (Verknüpfungsbewilligung). Diese in der Garantie...

Lizenzbestimmungen akzeptieren:

Name:

Funktion:

**Anmeldung als Benutzer admin mit dem Passwort grado.**

Login

Wenn Sie Ihre WINLine Anwendung zum ersten Mal starten geben Sie a oder Mesonic im Feld Benutzer ein und b oder Mesonic im Feld Passwort.

Benutzer:  DEMO Benutzer

Passwort:

Datum:

**Die Datenbanken sind zu aktualisieren**

WINLine® Administration

Upsize Datenstand - Automatisch

System Datenbanken aktualisieren

Man...	Typ	Server	Database	Prog. Version	Datenst. V
<input checked="" type="checkbox"/>	SQL	(local)\mesonic	cwldatenlohn	80600013	12
<input type="checkbox"/>	300M SQL	(local)\mesonic	cwldatenlohn	80600013	12
<input type="checkbox"/>	300M SQL	(local)\mesonic	cwldatenlohn	80600013	12

**beendet. Als nächstes ist die neue Lizenz einzuspielen.**

**Es ist anschließend im Admin unbedingt die Lizenz neu schreiben zu lassen.**

**Unter Windows 7 kann es beim erstmaligen Start des Admin zu dieser Meldung kommen. Sie mit JA zu bestätigen**

Achtung !

Um alle Programmfunktionen verwenden zu können, müssen Registrierungen durchgeführt werden, die allerdings nur ein Administrator durchführen kann. Sie können auch ohne diesen Schritt starten und die Registrierung später durchführen.

Wollen Sie die Registrierungen nun durchführen?

Ja Nein







## 4 Neu-Installation bei Einsatz des WINLOHN auf einem Server

**Bitte beachten Sie unbedingt !!!!!**

**Bei der Standardinstallation von Mesonic mit dem SQL-Server, so wie sie bei einer Neuinstallation im BWZ durchgeführt wird, wird bei einer automatisierten Neuinstallation des SQL-Servers 2008 R2 als Passwort für den Systemadministrator „sa“ aus Installationsgründen als Passwort „WinLine1“ verwendet. (Bitte unbedingt die GROSS-Kleinschreibung beachten).**

**Als Passwort für den Benutzer „meso“ kann weiterhin „Grado!2008“ verwendet werden.**

Die Installation kann nur ein **Benutzer mit Windows-Administratorrechten** durchführen.

Hintergrundinformation:

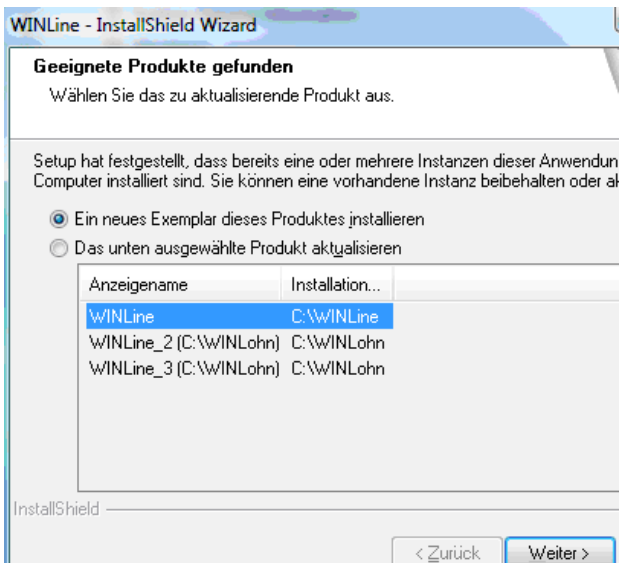
Der WINLOHN wird auf einem **Serverlaufwerk** installiert. Die ÜFA-Datenstände sind noch nicht auf einem Serverlaufwerk vorhanden.

<p>Startbildschirm der WINLOHN-DVD-2021</p> <p><b>Installationsanleitungen</b></p> <p><a href="#">CRW Installationsanleitung</a></p> <p><a href="#">BWZ- Neu- und Update-Installationsanleitung</a></p> <p><a href="#">Anleitung zur Eingabe der Winlohn Lizenz des BMU</a></p> <p><b>Programme</b></p> <p><a href="#">CRW Installations Programm</a></p> <p><a href="#">BWZ- Neu- und Update-Programm</a></p>	<p>CRW Installation (Installationsanleitung und Programm)</p> <p>BWZ Update Installation und BWZ Neuinstallation (Installationsanleitung und Programm)</p>
--	--



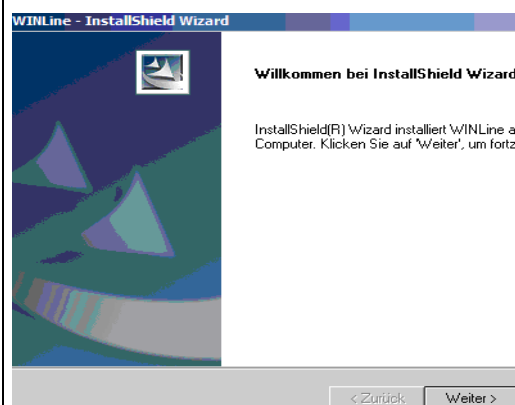
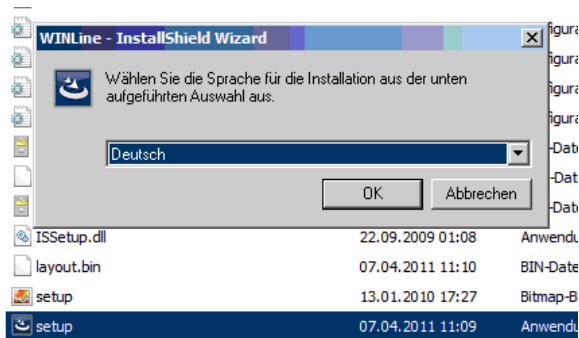
- 01. Installationsbeschreibung
- 02. CRW-Neu-Installation-WINLOhn 10.3{
- 03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-...
- 04. Lohn Daten Berger
- 05. Lizenz
- 07. Handbuch
- 08. Formeln
- 12. Cockpit

Sollte die AUTORUN-Funktion des PC nicht funktionieren, kann alternativ im Verzeichnis **03. BWZ Update Installation WINLOHN 10.5** der WINLOHN-DVD-2021 Das Setup ist als Administrator auszuführen.



Ein neues Exemplar installieren.

Die Sprache Deutsch ist zu bestätigen.





**WINLine - InstallShield Wizard**

**Lizenzvereinbarung**

Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.

Mit der BILD-NACH-UNTEN Taste können Sie den Rest der Vereinbarung sehen.

**Lieferbedingungen**

Zu Ihrer und unserer Sicherheit ist das vorliegende Programmprodukt lizenzgemäß mit einem Ablaufdatum versehen. Um Ihre rechtskräftige Lizenz mit Ihrem Namen unbegrenzter Nutzungsdauer zu erhalten, lesen Sie bitte sorgfältig vorliegende Lieferbedingungen und senden Sie die anhängende Garantiemeldung umgehend unterzeichnet an MESONIC.

Sind Sie mit allen Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden? Wenn Sie 'Nein' auswählen, wird das Setup beendet. Um WINLine installieren zu können, müssen Sie dieser Vereinbarung zustimmen.

InstallShield

< Zurück Ja

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Information**

Bitte lesen Sie den nachfolgenden Text.

Internet Explorer

Um die Funktionalität der WINLine 9.0 Hilfe zu gewährleisten, muss der Microsoft Explorer in der Version 6.0 oder höher installiert sein. Wenn Sie diese Version des Internet-Explorers noch nicht installiert haben, brechen Sie bitte jetzt das Setup, installieren Sie den Internet-Explorer (Details dazu finden Sie auf der Homepage [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com)).

Bevor Sie auf den Clientworkstations die WINLine 9.0 durch den MSM installieren, auch auf diesen der Internet Explorer installiert werden.

Nach erfolgreicher Installation rufen Sie das SETUP der WINLine 9.0 erneut auf.

InstallShield

< Zurück Weiter >

**Installationsverzeichnis WINLOHN auswählen**

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Zielpfad wählen**

Ordner auswählen, in dem die Dateien installiert werden sollen.

Setup installiert WINLine in den folgenden Ordner.

Klicken Sie auf 'Weiter', um in diesen Ordner zu installieren. Um in einen anderen zu installieren, klicken Sie auf 'Durchsuchen' und wählen Sie einen anderen Ordner.

Zielordner  
C:\WINLohn

InstallShield

< Zurück Weiter >

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Features wählen**

Die zu installierenden Features auswählen.

Wählen Sie die Features, die Sie installieren möchten, und löschen Sie die Features, die Sie nicht installieren möchten.

Feature	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> Beispielmandanten	Wählen Sie die Beispielmandanten, die installiert werden sollen.
<input type="checkbox"/> Optionale, zusätzliche Sprachen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Microsoft SQL2008 R2 Express Edition	
<input type="checkbox"/> Enterprise WINLine	
<input checked="" type="checkbox"/> .NET Framework 2.0	

656,02 MB des erforderlichen Speicherplatzes auf dem C-Laufwerk  
27953,78 MB des verfügbaren Speicherplatzes auf dem C-Laufwerk

InstallShield

< Zurück Weiter >

**Passwort für den SQL Server: WinLine1**

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Passwort für den System Administrator (sa) der SQL**

Bitte geben Sie das Passwort für den System Administrator (sa) der SQL Server Express Edition an.

.....

InstallShield

< Zurück Weiter >

**Passwort nochmals eingeben.**

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Passwort Prüfung.**

Bitte geben Sie das Passwort für den System Administrator (sa) der SQL Server Express Edition erneut ein um die Eingabe zu überprüfen.

.....

InstallShield

< Zurück Weiter >



**WINLine - InstallShield Wizard**

**Installationsverzeichnis für SQL Server 2008 R2 Express**

Geben Sie das Verzeichnis an, in das die SQL Server 2008 R2 Express Edition werden soll.

Zielordner  
C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server

InstallShield

< Zurück Weiter >

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Programmordner auswählen**

Bitte wählen Sie einen Programmordner aus.

Setup fügt dem unten aufgeführten Programmordner neue Symbole hinzu. Sie können neuen Ordernamen eingeben oder einen vorhandenen Ordner aus der Liste auswählen.

Programmordner:  
WINLohn

Vorhandene Ordner:  
Microsoft Office  
Microsoft SQL Server 2008  
Microsoft SQL Server 2008 R2  
SharePoint  
Skype  
Startup  
Tablet PC  
WINLine  
WINLohn

InstallShield

< Zurück Weiter >

Installation des SQL Servers wird durchgeführt.



**WINLine - InstallShield Wizard**

**Setup-Status**

WINLine konfiguriert Ihre neue Software-Installation.

Progress bar

**WINLine - InstallShield Wizard**

**InstallShield Wizard abgeschlossen**

Die Installation von WINLine auf Ihrem Computer abgeschlossen.

< Zurück Fertig stellen

Winlohn Setup wird gestartet. Diese Meldung erscheint, wenn am Server kein Standarddrucker installiert wurde.

Es konnte kein Standarddrucker gefunden werden.  
Es wird der 'Mesonic PDF Converter' - Drucker verwendet.

OK



**Willkommen!**

Willkommen zur Installation der CWL.

Bevor Sie die WINLine benutzen können müssen folgende Schritte erledigt werden:

- CWL Benutzer anlegen
- Systemdatenbanken am SQL Server anlegen
- Datenbank für Demodaten am SQL Server anlegen
- Systembenutzer auf dem SQL Server anlegen
- Systemdaten und Demodaten auf den SQL Server kopieren

Benutzer: **admin**  
 Passwort: **grado**

**Benutzeranlage**

Wählen Sie einen Benutzernamen und ein dazugehöriges Passwort, mit dem Sie auf diesem Computer in der Corporate WINLine arbeiten werden.

Falls Sie keinen Benutzer anlegen wollen (im System sind 2 Demobenen vordefiniert) löschen Sie den vorgeschlagenen Benutzernamen.

Benutzer

Name

E-Mail

Passwort

Prüfung

Server = Servername des BWZ-Servers  
 Passwort: **WinLine1**  
 Datenbank: CWLSYSTEMLOHN

**Systemdatenbanken**

Hier wird ausgewählt welchen SQL Server die Corporate WINLine für die Systemdatenbanken verwenden soll.

Bei Eingabe einer nicht vorhandenen Datenbank wird diese am Ende der Liste angelegt.

Typ des SQL Servers

Server Computer

System-Administrator:  Passwort:

Datenbankname

Passwort: **WinLine1**  
 Datenbank: CWLDATENLOHN

**Firmendaten**

Hier wird ausgewählt welchen SQL Server die Corporate WINLine für die Firmendaten verwenden soll.

Bei Eingabe einer nicht vorhandenen Datenbank wird diese am Ende der Liste angelegt.

Typ des SQL Servers

Server Computer

System-Administrator:  Passwort:

Datenbankname



Passwort: **Grado!2008**

### System Passwort

Vergeben Sie das Passwort, das das System intern verwendet um mit dem Server zu kommunizieren. Das Passwort wird später auch bei der Datenbankanlage am SQL Server verwendet.

Falls der Systembenutzer auf einem der verwendeten Server bereits existiert, muss hier das korrekte Passwort angegeben werden. Unterschiedliche Server mit verschiedenen Systembenutzerpasswörtern werden verwendet werden!

Zu Ihrer Sicherheit verwenden Sie mindestens fünf Zeichen und mindestens eine Zahl.

Systembenutzer:

System Passwort:

Prüfung:

< Zurück    Weiter >

Übersicht über die gewählten Einstellungen

### Zusammenfassung

Die folgenden Aktionen werden nun ausgeführt:

Das Passwort wird nur verwendet wenn der Systembenutzer am Server existiert. Das Passwort wird nur verwendet wenn der Systembenutzer am Server existieren muss.

**Benutzeranlage**  
 Benutzer: admin  
 Ein Passwort wurde angegeben.  
 Der Benutzer wird angelegt.

**Systemdatenbanken**  
 Server: SERVER\MESONIC  
 Datenbank: CWLSYSTEMLOHN

**Firmendaten**  
 Server: SERVER\MESONIC  
 Datenbank: CWLDATENLOHN  
 Eingetragene Mandanten:

CWL Admin starten     Log D

< Zurück    Fertig stellen

### Neuinstallation

Es werden nun die notwendigen Installationsschritte ausgeführt.

- ✓ Systemdateien aus den installierten Dateien erzeugen
- ✓ Systembenutzer auf den gewählten SQL Servern anlegen
- ✓ Datenbank für Systemdaten anlegen falls noch nicht vorhanden
- ▶ **Datenbank für Anwenderdaten anlegen falls noch nicht vorhanden**
  - Die Systemdaten werden in die Systemdatenbank kopiert.
  - Der Benutzer admin wird nun angelegt.
  - Die Demomandanten werden in die Anwenderdatenbank kopiert.
  - Die Installation wird als lokale Installation initialisiert.

Die Datenbank CWLDATENFIBU wird auf dem Server SERVER\MESONIC angelegt...

### Zusammenfassung

Die folgenden Aktionen werden nun ausgeführt:

System Passwort  
 Ein Passwort wurde angegeben.  
 Das Passwort wird nur verwendet wenn der Systembenutzer am Server existiert. Das Passwort wird nur verwendet wenn der Systembenutzer am Server existieren muss.

Benutzeranlage  
 Benutzer: admin  
 Ein Passwort wurde angegeben.  
 Der Benutzer wird angelegt.

Systemdatenbanken  
 Server: SERVER\MESONIC  
 Datenbank: CWLSYSTEMLOHN

Firmendaten  
 Server: SERVER\MESONIC  
 Datenbank: CWLDATENLOHN  
 Eingetragene Mandanten:

**Meldung !**

Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt!

OK

Registrierung vornehmen lassen.

### Achtung !

Um alle Programmfunktionen verwenden zu können, nur ein Administrator durchführen kann. Sie können auch ohne diesen Schritt starten und die Registrierung vornehmen lassen.

Wollen Sie die Registrierungen nun durchführen?

Ja



## Anmeldung am Winlohn Admin

Lizenzinformation

**Lieferbedingungen**

Zu Ihrer und unserer Sicherheit ist das vorliegende Lizenzgeschäft und mit einem Ablaufdatum rechtskräftige Lizenz mit Ihrem Namen und Nutzungsdauer zu erhalten, lesen Sie bitte die Lieferbedingungen und senden Sie die anhängend umgehend unterzeichnet an **MESONIC**.

**Gegenstand**

Gegenstand der Lieferung ist die entgeltliche, nicht-überlassung der Benutzung von lizenzierten Daten (Verknüpfungsbewilligung). Diese in der Garantie...

Lizenzbestimmungen akzeptieren:

Name:

Funktion:

## Anmeldung als Benutzer **admin** mit dem Passwort **grado**.

Login

Wenn Sie Ihre WINLine Anwendung zum ersten Mal starten geben Sie a oder Mesonic im Feld Benutzer ein und b oder Mesonic im Feld Passwort:

Benutzer:  **DEMO Benutzer**

Passwort:

Datum:

Es ist anschließend im Admin unbedingt die Lizenz neu schreiben zu lassen.  
Anleitung siehe Kapitel 6.


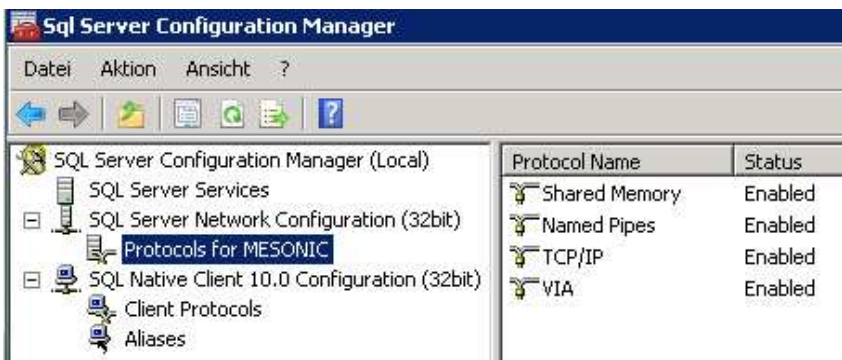
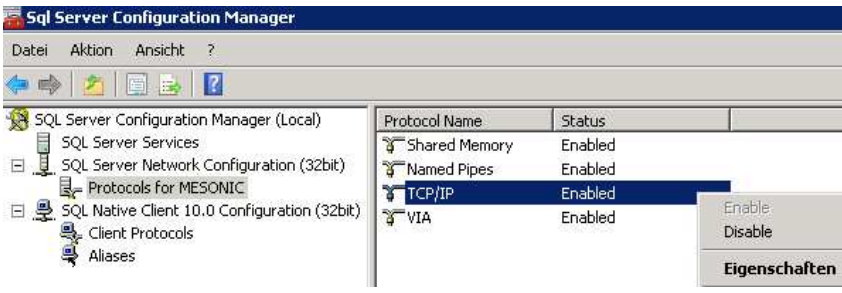


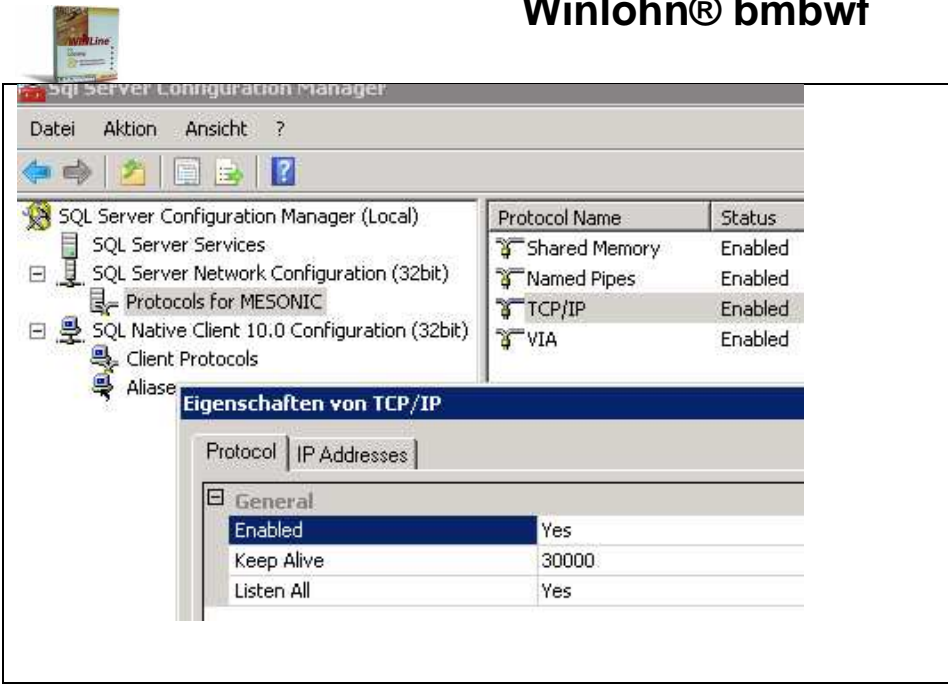
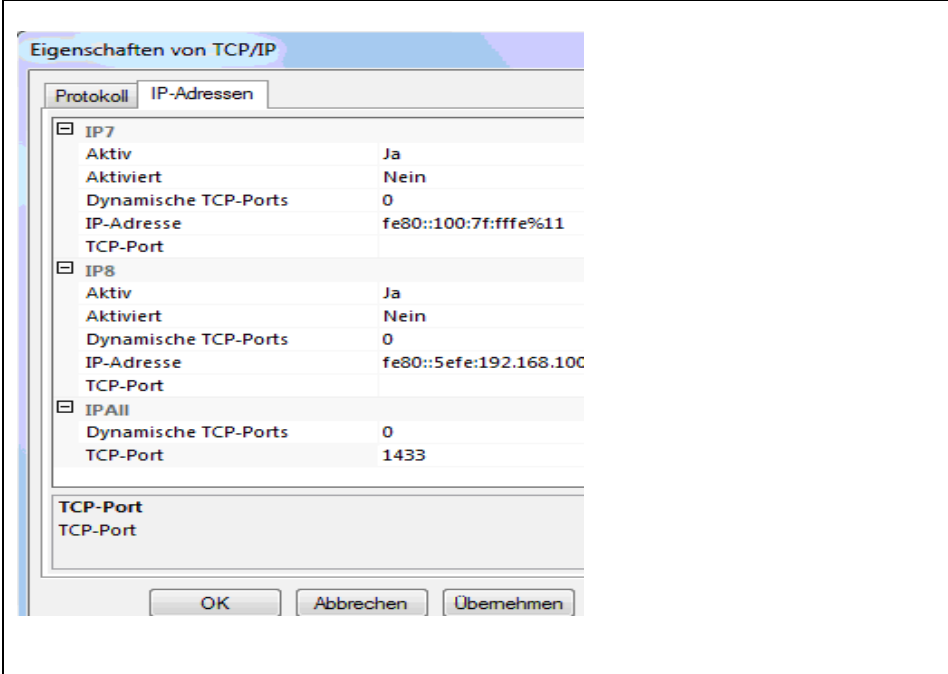




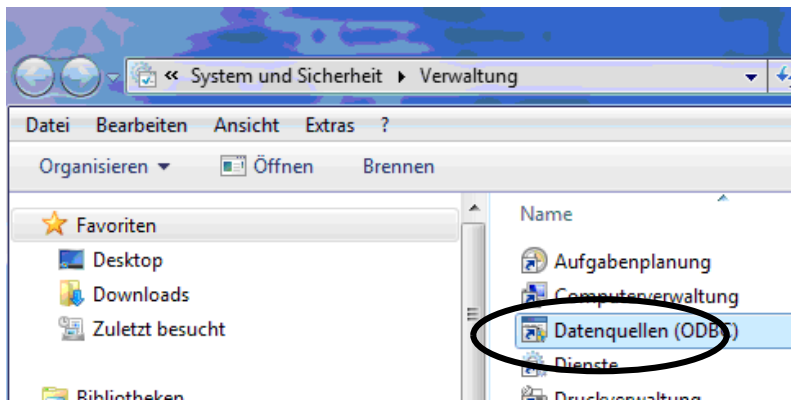
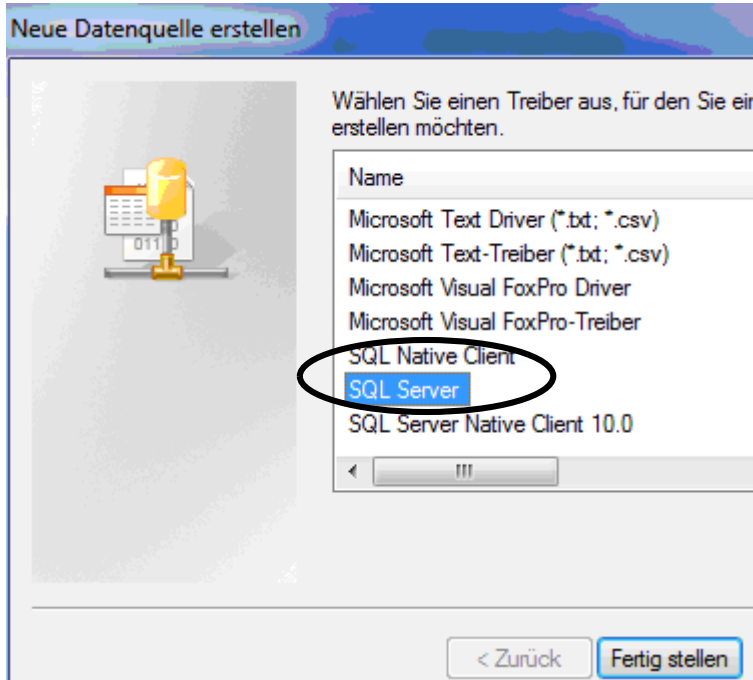
## 5 Konfiguration des SQL Servers R2 nach der Installation

### SQL-Servereinstellungen und Clienteinstellungen für die Installation im BWZ

Nachdem die Mesonic am Server als Zentrale Installation installiert wurde, müssen über den SQL-Server-Konfigurations-Manager folgende Einstellungen durchgeführt werden.

	<p>Starten Sie den SQL Server-Konfigurations-Manager über Programme und den nachstehend abgebildeten Eintrag.</p> <p>Im Teilbereich SQL Server Netzwerkconfiguration finden sie die Protokolle für den Mesonic-SQL-Server. Der Name ist individuell und ist in den meisten Fällen der Name des Servers und die Instanz Mesonic.</p> <p>Beispiel: Server\Mesonic</p>
	<p>Rechts sind die einzelnen Protokolle angezeigt, wir empfehlen alle Protokolle zu aktivieren. Dies erfolgt durch die Auswahl der rechten Maustaste auf das jeweilige Protokoll und der Option aktivieren (enablen).</p>
	<p>Nachdem die Protokolle aktiviert sind, muss noch über die rechte Maustaste beim Protokoll TCP/IP die Eigenschaft korrekt eingestellt werden.</p>
	<p>Im Teilbereich IP-Adressen, als letzter Eintrag in der Auflistung finden Sie die Rubrik IP All,</p>

	<p>dort muss der TCP-Port auf <b>1433</b> eingestellt werden. (Mit OK wird der Eintrag gespeichert.)</p>
	<p>Übernehmen und OK</p>
	<p>Wählen Sie dann in den SQL-Server-Diensten „Ihren“ SQL-Server aus und starten Sie über die rechte Maustaste den Dienst neu.</p>

 <p>The screenshot shows the Windows Control Panel window titled 'Systemsteuerung'. The breadcrumb path 'Systemsteuerung &gt; System und Sicherheit' is circled in black. In the left-hand navigation pane, 'System und Sicherheit' is selected. In the main content area, the 'Verwaltung' (Administration) link is circled in black. Other visible links include 'Windows Update', 'Energieoptionen', and 'Sichern und Wiederherstellen'.</p>	<p><b>Einstellungen auf den einzelnen Workstations</b></p> <p>Auf den einzelnen Workstations muss noch der ODBC-Treiber für die Verbindung zum SQL-Server konfiguriert werden. Wählen Sie dafür in der Systemsteuerung den Eintrag System und Sicherheit und anschließend die Option Verwaltung. Hier können die System-DSN konfiguriert werden.</p>
 <p>The screenshot shows the 'Verwaltung' (Administration) console window. The breadcrumb path 'System und Sicherheit &gt; Verwaltung' is visible. In the main pane, the 'Datenquellen (ODBC)' (Data Sources (ODBC)) icon is circled in black. Other icons like 'Aufgabenplanung' and 'Computerverwaltung' are also visible.</p>	<p>Im Teilbereich System-DSN wird dann eine neue ODBC-Datenquelle hinzugefügt.</p>
 <p>The screenshot shows the 'Neue Datenquelle erstellen' (Create New Data Source) dialog box. The instruction 'Wählen Sie einen Treiber aus, für den Sie eine erstellen möchten.' is displayed. A list of drivers is shown, with 'SQL Server' selected and circled in black. Other drivers include 'Microsoft Text Driver', 'Microsoft Visual FoxPro Driver', and 'SQL Server Native Client 10.0'. At the bottom, there are '&lt; Zurück' and 'Fertig stellen' buttons.</p>	



	<p>SQL Servername: Servername\Mesonic</p>
	<p>Benutzername: <b>meso</b> Kennwort: <b>Grado!2008</b></p>
	<p>Wichtig ist dabei über die Clientkonfiguration, nachfolgende Einstellung zu tätigen. Mit OK bestätigen</p>



Microsoft SQL Server DSN Konfiguration

Die Standarddatenbank ändern auf:  
master

Datenbank-Dateinamen hinzufügen:

Temporär gespeicherte Prozeduren für vorbereitete SQL-Anweisungen erstellen und gespeicherte Prozeduren löschen:  
 Nur beim Trennen.  
 Beim Trennen und bei geeigneter Situation während der Verbindung.

ANSI-Anführungszeichen verwenden.

ANSI-Nullen, -Leerstellen und -Warnungen verwenden.

Failover-SQL Server verwenden, wenn der primäre SQL Server nicht verfügbar ist.

< Zurück   **Weiter >**   Abbrechen   Hilfe

Microsoft SQL Server DSN Konfiguration

Sprache der SQL Server-Systemmeldungen ändern auf:  
German

Starke Verschlüsselung für Daten verwenden

Konvertierung für Zeichendaten ausführen

Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden.

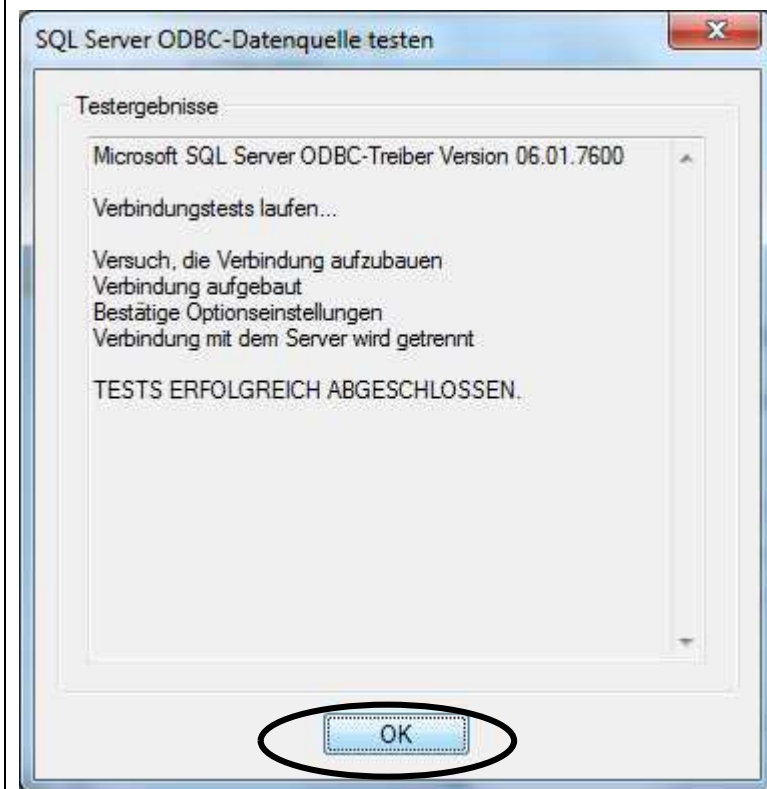
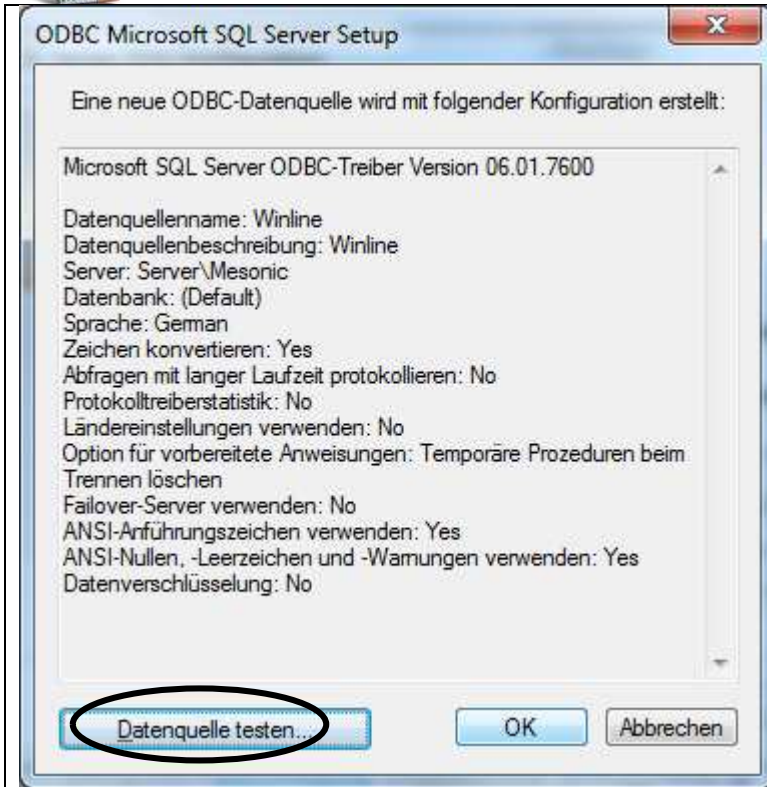
Abfragen mit langer Laufzeit in dieser Protokolldatei speichern:  
d:\temp\QUERY.LOG   Durchsuchen...

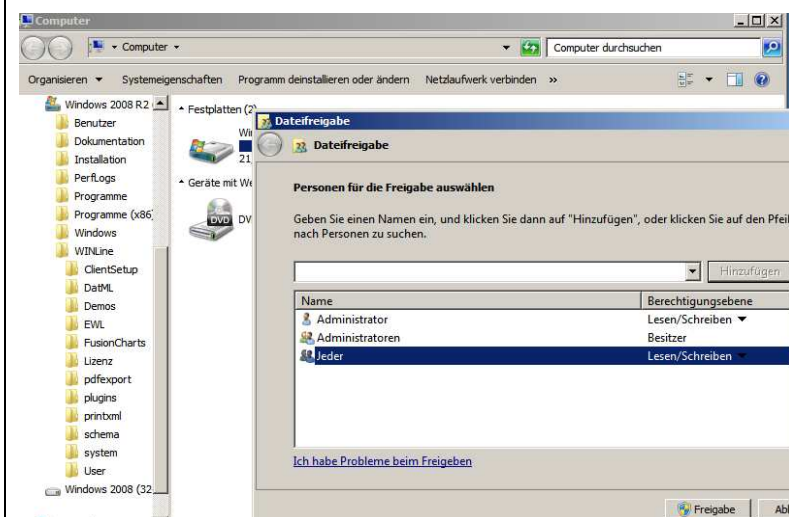
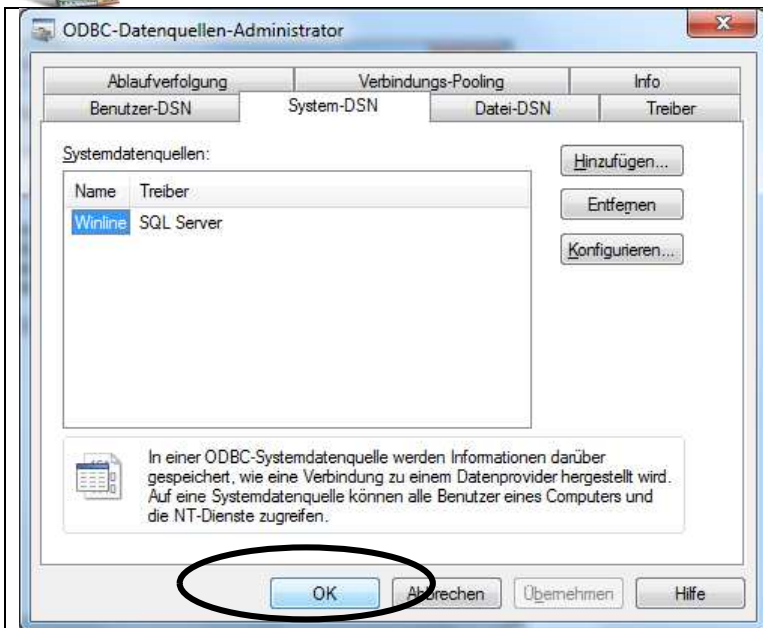
Mindestlaufzeit für Protokollierung (in Millisekunden): 30000

ODBC-Treiberstatistik in dieser Protokolldatei protokollieren:  
d:\temp\STATS.LOG   Durchsuchen...

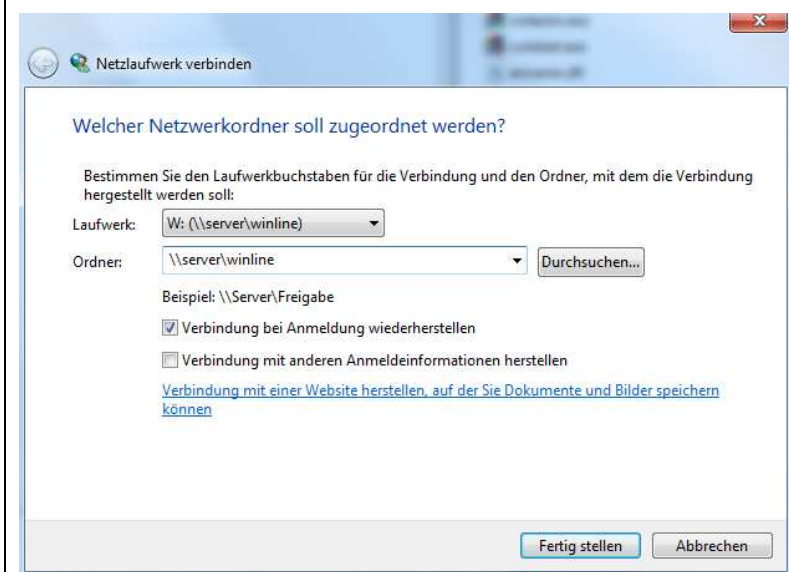
< Zurück   **Fertig stellen**   Abbrechen   Hilfe







Am Server ist das WINLOHN Verzeichnis für die Gruppe „Jeder“ mit Lese- und Schreibzugriff freizugeben.

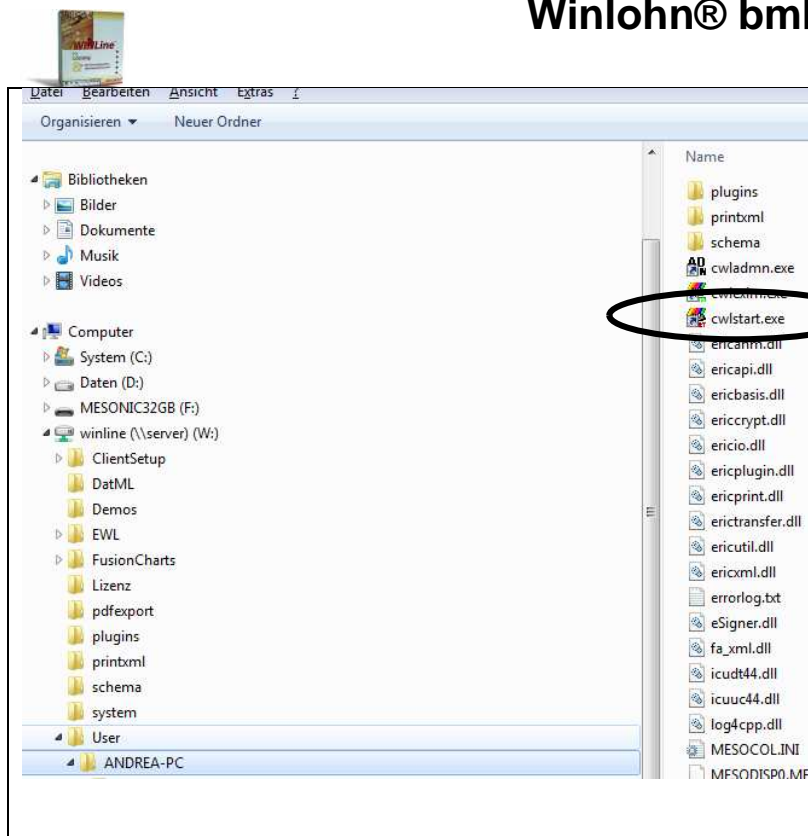


Einrichtung einer fixen Laufwerkszuordnung am Client zur Freigabe am Server.

Am Client ist eine Verbindung



# Winlohn® bmbwf



zur Freigabe am Server einzu-  
richten.

Im Winlohn Verzeichnis wurde  
ein Verzeichnis **User** einge-  
richtet in dem die Konfiguratio-  
nen der einzelnen Clients ab-  
gespeichert werden.

Beispielhaft der Client PC  
(ANDREA-PC).

Am Desktop des Client PC ist  
ein neuer Ordner „Winlohn im  
BWZ“ zu erstellen.. In diesen  
Ordner ist eine Verknüpfung  
zur cwstart.exe des jeweiligen  
Clients am Server einzurichten.

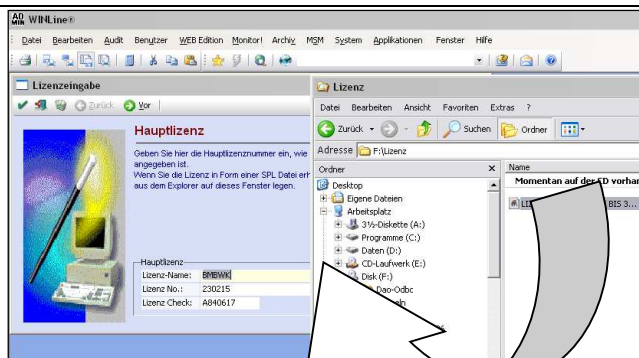


## 6 Arbeiten im WINLOHN nach der Installation

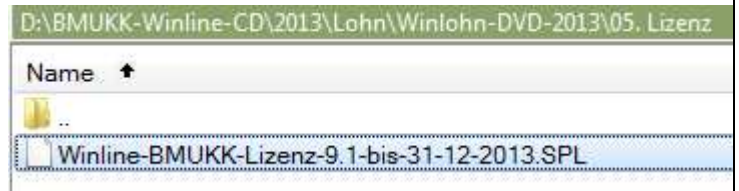
### 6.1 Einspielen der Lizenz



Die neue Lizenz ist im Admin unter Datei/Lizenz eingeben.



Die Lizenz von der DVD aus dem Verzeichnis Lizenz mit, gedrückter linken Maustaste, in das Feld Hauptlizenz ziehen

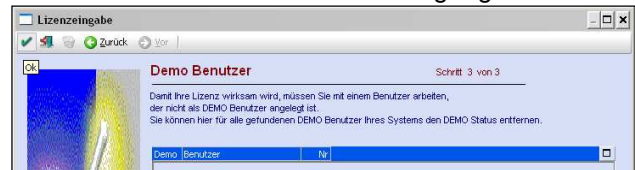


Mit dem -Button fortsetzen.

Mit dem -Button fortsetzen.



Mit dem -Button den Schreibvorgang der Lizenz starten.



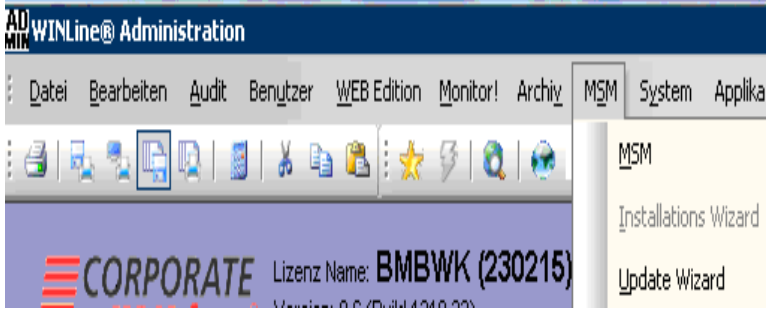
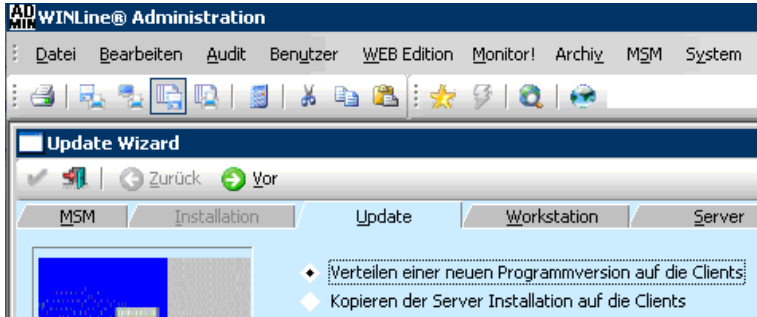


Damit sind die Arbeiten zur Updateinstallation grundsätzlich abgeschlossen.

**Es ist im Admin unbedingt die Lizenz neu schreiben zu lassen.**



## 7 Verteilung der neuen Installation über den MSM auf die Clients.

Dies ist zwingend durchzuführen.

 <p>WINLine® Administration Datei Bearbeiten Audit Benutzer WEB Edition Monitor! Archiv MSM System Applika MSM Installations Wizard Update Wizard CORPORATE Lizenz Name: BMBWK (230215)</p>	<p>Start des Admin und Aufruf des MSM</p>												
 <p>WINLine® Administration Datei Bearbeiten Audit Benutzer WEB Edition Monitor! Archiv MSM System Update Wizard Zurück Vor MSM Installation Update Workstation Server Verteilen einer neuen Programmversion auf die Clients Kopieren der Server Installation auf die Clients</p>	<p>Verteilung der neuen Programmversion auf die Clients.</p>												
 <p>Update Wizard Zurück Vor MSM Installation Update Workstation Markieren Sie jene Workstations, die  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Workstation</th> <th>Update</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BWZ-UE</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-RW1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-RW2</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-RW3</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-EK1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> </p>	Workstation	Update	BWZ-UE	<input type="checkbox"/>	BWZ-RW1	<input type="checkbox"/>	BWZ-RW2	<input type="checkbox"/>	BWZ-RW3	<input type="checkbox"/>	BWZ-EK1	<input type="checkbox"/>	<p>Markierung aller Clients im BWZ., auf die das Update verteilt werden soll.</p>
Workstation	Update												
BWZ-UE	<input type="checkbox"/>												
BWZ-RW1	<input type="checkbox"/>												
BWZ-RW2	<input type="checkbox"/>												
BWZ-RW3	<input type="checkbox"/>												
BWZ-EK1	<input type="checkbox"/>												
 <p>CWL Start (WIS) Montag, 27.06.2011 Benutzer: Me Allgemein Fakturierung Lizenz Finanzbuchhaltung Lohn Österreich Anlagenbuchhaltung</p>	<p>Beim Start des Programms muss auf das Cockpit 1 umgeschaltet werden. Es ist das Standard Cockpit.</p>												



## 8 Sicherung und Rücksicherung der LOHN Daten



### 8.1 Sicherung von Datenbeständen

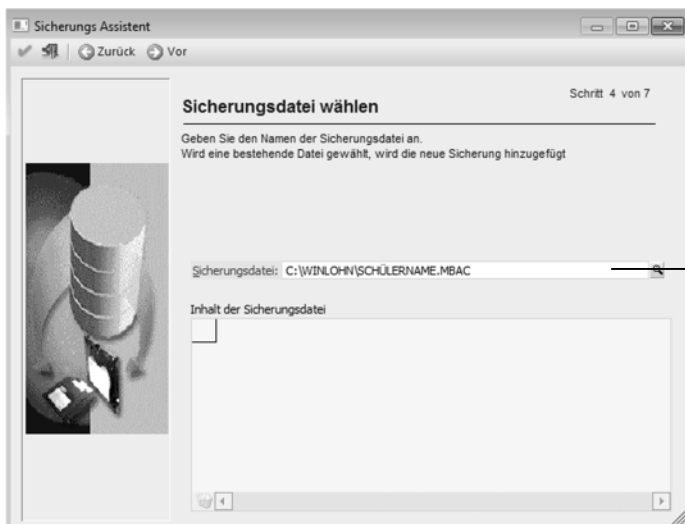
Das regelmäßige Sichern von Datenbeständen ist ein wesentlicher Bestandteil einer ordnungsgemäßen Arbeit mit dem Computer und in der Praxis von großer Bedeutung.

Die Datensicherung erfolgt ebenso wie die Rücksicherung im Verwaltungsprogramm ADMIN.



Start – Programme – WINLohn – Administration - WINLohn Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.

Mit der Menüfolge „Datei – Sichern“ wird der Sicherungs-Assistent geöffnet. Im ersten Fenster (Schritt 1) ist die Art der Sicherung festzulegen, die Vorauswahl Mandant kann übernommen werden. Mit dem Symbol  wird das nächste Fenster (Schritt 2 - Mandant wählen) geöffnet – auch hier kann die Vorauswahl übernommen werden, da in diesem Lehrmodell nur mit dem Mandanten Berger gearbeitet wird. Nach Klick auf das Symbol  erscheint das Fenster, in dem der Name für die Sicherungsdatei zu wählen ist (Schritt 3).



**Schritt 3**  
Als **Dateiname** kann der **Name der ÜFA** und das **Datum der Sicherung** angegeben werden. Es ist auch möglich, einen anderen Pfad zu wählen.

Nach dieser Festlegung sind noch drei weitere Schritte durch Klick auf das Symbol  zu durchlaufen. Im letzten Fenster (Sicherung durchführen) wird durch Klick auf das Symbol  OK der Sicherungsvorgang ausgelöst.



## 8.2 Rücksicherung von Datenständen

Die Rücksicherung von Datenständen erfolgt mit dem Verwaltungsprogramm Winlohn Admin, das wie folgt gestartet wird:

Start – Programme – WINLohn – Administration - WINLohn Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.




Das Datum entsteht durch die unformatierte Kurzeingabe 300911.

Mit der Menüfolge „Datei – Rücksichern“ wird der Rücksicherungs-Assistent geöffnet. Die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Schritte bewirkt die Rücksicherung des ausgewählten Datenstandes.



**Schritt - Sicherung wählen**  
Öffnen des Matchcodes zur Wahl des gewünschten Datenstandes

Öffnen des gewünschten Datenstandes im Verzeichnis C:\WINLOHN

Durch Anwahl des Symbols  gelangen Sie zum nächsten Schritt der Rücksicherung.


Schritt – SQL Server

SQL Server

Achten Sie bitte darauf, dass im Feld Server **(LOCAL)\MESONIC** angeführt ist. Im Feld Datenbank muss der Eintrag **WINLOHN** angeführt sein.



## Schritt – Mandantenliste aktualisieren

Diese Option kann standardmäßig übernommen werden und mit dem  Button zum nächsten Schritt gewechselt werden.

## Schritt – Rücksicherung durchführen

Bestätigung  im letzten Fenster



### Beachten Sie:

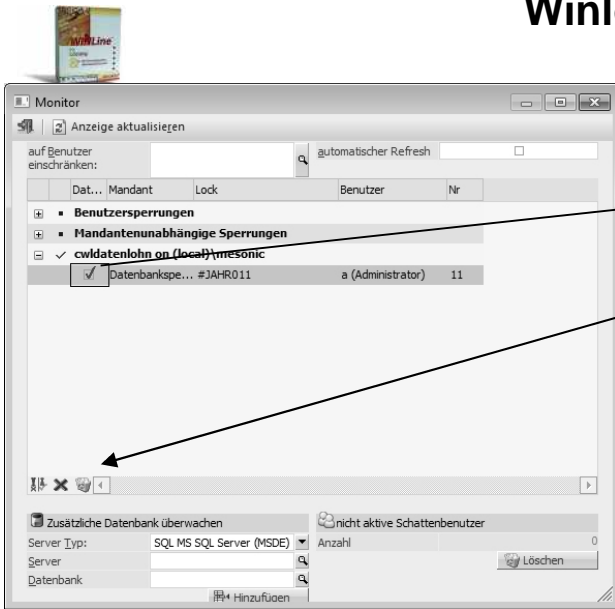
Mit einer Sicherungsabfrage werden Sie zum Schluss darauf aufmerksam gemacht, dass mit der Rücksicherung der aktuelle Mandant überschrieben wird. Dieses Dialogfenster ist mit „Ja“ zu bestätigen, damit die Rücksicherung starten kann.

Sobald der Datenstand erfolgreich rückgesichert wurde, erhalten Sie Information dass der Mandant erfolgreich rückgesichert wurde.

### Aufhebung der Datenbanksperre

Da, während der Rücksicherung die Bearbeitung des jeweiligen Mandanten gesperrt (Datenbanksperre) wird, muss im nächsten Schritt kontrolliert werden, ob diese Sperre, nach einer erfolgreichen Rücksicherung, auch wieder aufgehoben wurde. Über den **Menüpunkt Monitor** kann dieser Vorgang kontrolliert werden.

# Winlohn® bmbwf



Ist eine Datenbanksperre vorhanden, muss durch setzen des Häkchens diese markiert werden und kann anschließend durch anwählen des Papierkorbes gelöscht werden.

Sind alle Datenbanksperren gelöscht, kann das Fenster durch Anwählen des Ende-Button geschlossen werden und die LOHN gestartet werden.



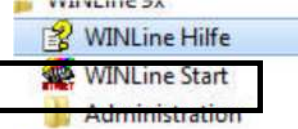


## 9 Zusätzliche Hinweise

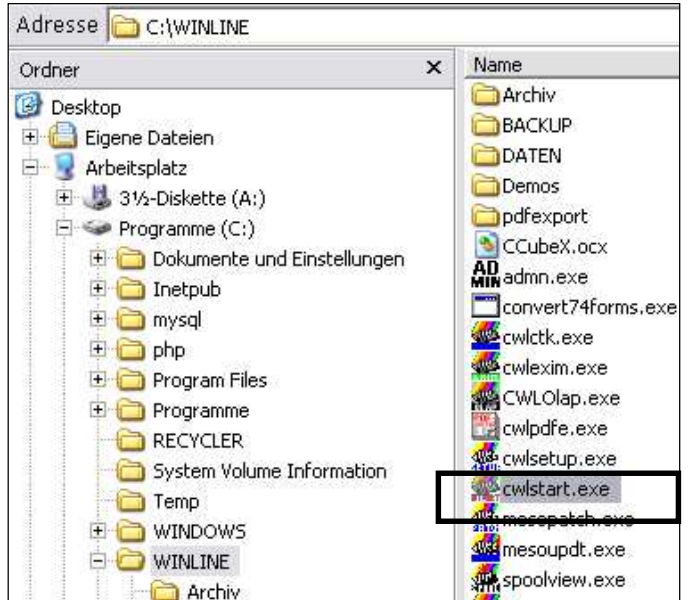
### 9.1 Background bei lokaler Installation (Programm, Datenstände und SQL-Server)

Wo ist das Programm zu starten?

Das Winlohn-Programm ist über Start/Alle Programme/Winlohn zu starten



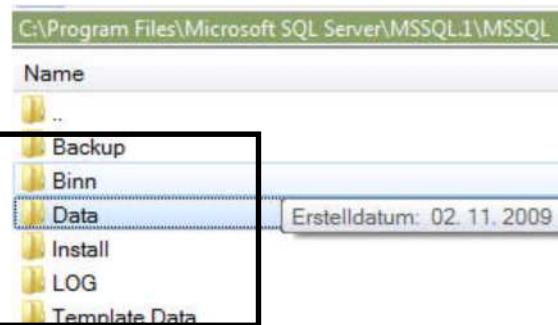
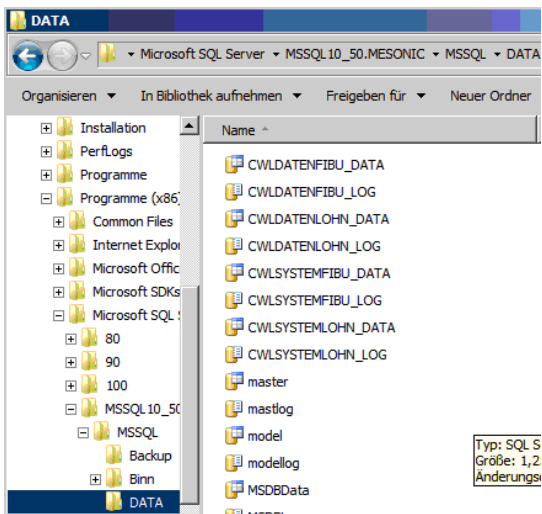
oder wie rechts dargestellt durch Aufruf der Datei cwstart.exe im Verzeichnis C:\WINLOHN



Wo sind die Datenstände zu finden, wo sind die Systemeinstellungen zu finden und wo ist der SQL-Server zu finden?

Der aktuell bearbeitete Datenstand ist unter C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL1.1\MSSQL\Data\Data in der Datenbank CWLDATENLOHN\_DATA.MDF vorhanden.

Die Systemeinstellungen sind in der Datei CWLSYSTEMLOHN\_DATA.MDF gespeichert. Der SQL-Server mit der Instanz MESONIC ist unter C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL1. vorhanden.





## User gesperrt

Loggen Benutzer dreimal mit dem falschen Passwort ein, dann wird der entsprechende Benutzer vom System her gesperrt (wie auch z.B. in den diversen Windows-Betriebssystemen).

Die Sperre kann NUR von einem ADMINISTRATOR (admin oder meso) aufgehoben werden.

**Beachten Sie! Wurde das Administratorpasswort an SchülerInnen weitergegeben und auch der Administrator gesperrt dann muss mit dem User meso (Passwort – Grado!2008) eingeloggt werden**

Arbeitsschritte zur Aufhebung der User-Sperre:

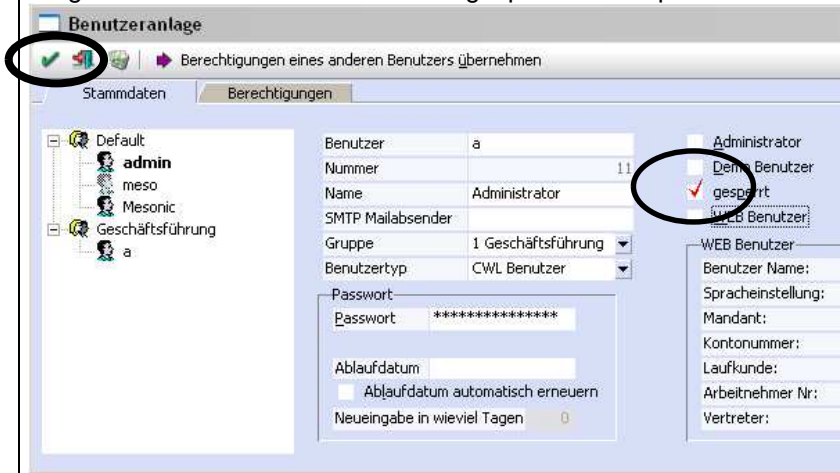
**Starten des Winlohn Admin**

**PROGRAMMAUSWAHL: Winlohn Admin**

**Benutzer**

**Benutzeranlage**

Wegnahme des Häkchens im Feld – gesperrt – und speichern mit dem Button 



The screenshot shows the 'Benutzeranlage' window with the 'Berechtigungen' tab selected. The user 'a' is selected in the left pane. The 'gesperrt' checkbox is checked and circled in red. A green checkmark icon is circled in the top left corner of the window.

Benutzer	a	<input type="checkbox"/> Administrator
Nummer	11	<input type="checkbox"/> Demo Benutzer
Name	Administrator	<input checked="" type="checkbox"/> gesperrt
SMTP Mailabsender		<input type="checkbox"/> WEB Benutzer
Gruppe	1 Geschäftsführung	
Benutzertyp	CWL Benutzer	
Passwort	*****	
Ablaufdatum		
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum automatisch erneuern		
Neueingabe in wieviel Tagen	0	

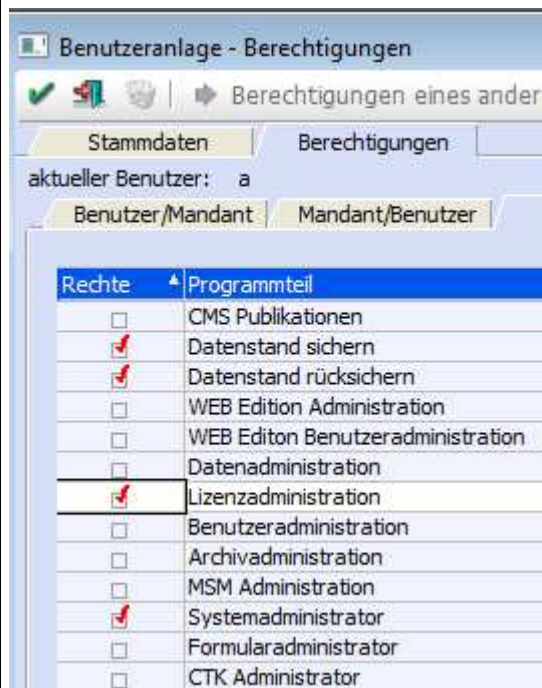


## 9.2 Änderungen von Benutzerrechten

Arbeitsschritte zur Änderung der Berechtigungen des Benutzers „a“

**Starten des Winlohn Admin**  
**PROGRAMMAUSWAHL:** Winlohn Admin  
**Benutzer**  
**Benutzeranlage**  
**Berechtigungen des Benutzers „a“ ändern**

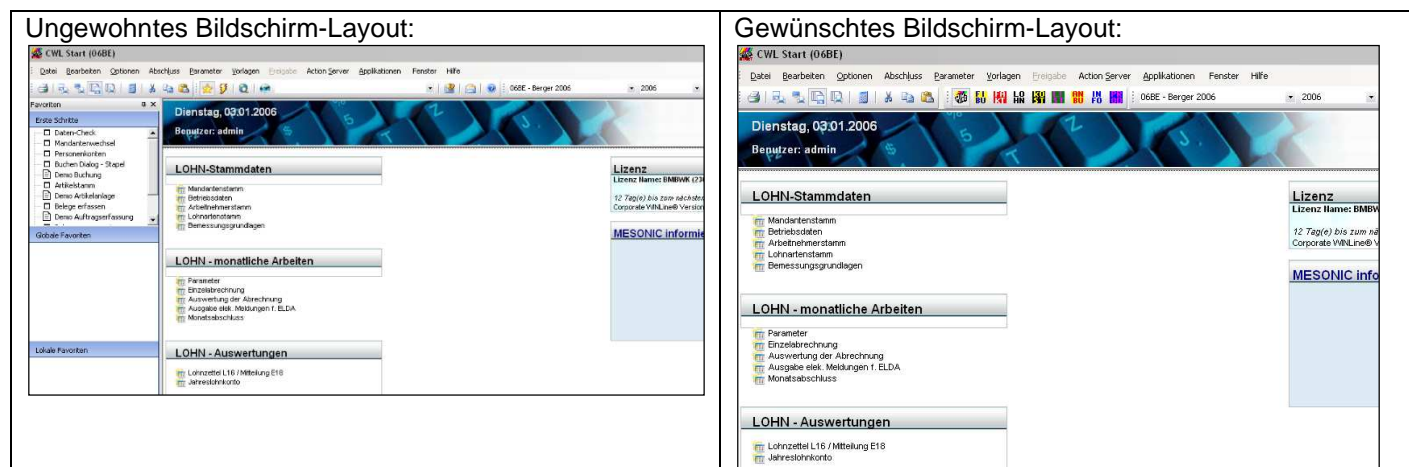
Das sind die notwendigen Rechte des Benutzers „a“ damit im Winlohn Admin – Monitor die Datenbanksperren aufgehoben werden können.



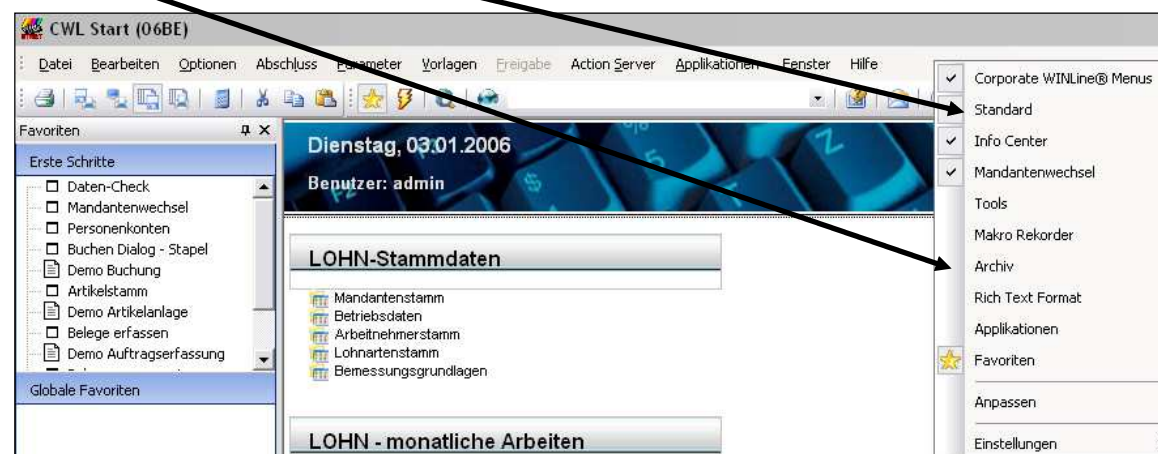


## 9.3 Bildschirm einrichten

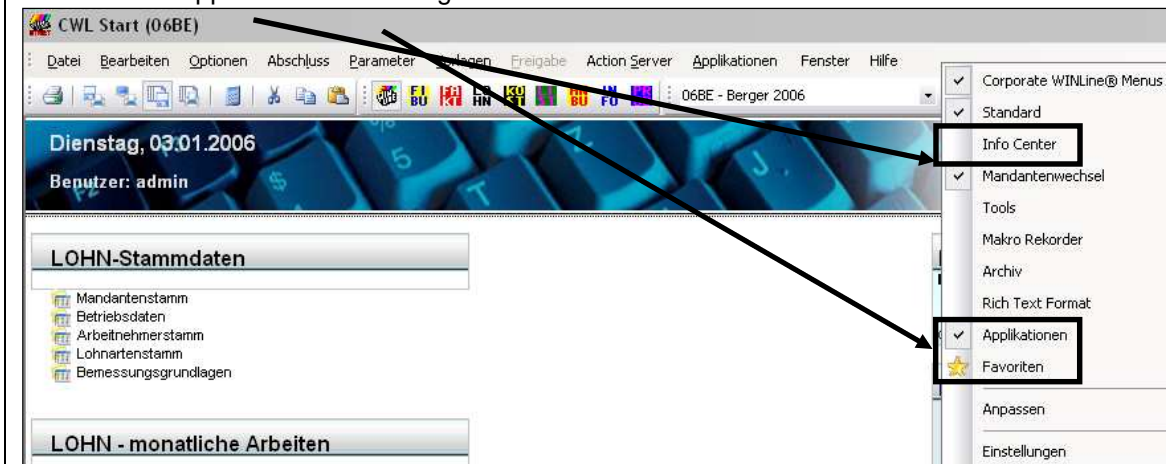
Weißt ein Bildschirm nicht den gewohnten Aufbau dann kann dieser, wie nachfolgend beschrieben, verändert werden. Die Einstellungen können alle User verändern.



Mit der Maus in die Toolbarleiste gehen und auf die rechte Maustaste klicken → Aufruf des abgebildeten Kontext-Menüs



Auswahl von Applikationen und Wegnahmen von Info Center und Favoriten





Die Einstellungen sind jetzt zu speichern

The screenshot shows the WinLine software interface. At the top, there is a menu bar with options: Datei, Bearbeiten, Optionen, Abschluss, Parameter, Vorlagen, Ereignis, Action Server, Applikationen, Fenster, Hilfe. Below the menu bar is a toolbar with various icons. The main window displays the date 'Dienstag, 03.01.2006' and the user 'Benutzer: admin'. The interface is divided into several sections:

- LOHN-Stammdaten**: A section containing a list of data types: Mandantenstamm, Betriebsdaten, Arbeitnehmerstamm, Lohnartenstamm, and Bemessungsgrundlagen.
- LOHN - monatliche Arbeiten**: A section containing a list of data types: Parameter, Einzelabrechnung, and Auswertung der Abrechnung.

On the right side, a context menu is open, showing the following options:

- Corporate WINLine® Menus
- Standard
- Info Center
- Mandantenwechsel
- Tools
- Makro Rekorder
- Archiv
- Rich Text Format
- Applikationen
- Favoriten
- Anpassen
- Einstellungen

The 'Einstellungen' option is selected, and a sub-menu is open, showing the following options:

- Standardeinstellung
- beim Beenden speichern
- jetzt Speichern





## 9.4 Buttons grau hinterlegt

Sollten die **Buttons in der LOHN grau hinterlegt** sein, so ist die Lizenz im Admin neu zu schreiben.

Anwahl der Lizenzeingabe unter Datei/Lizenz eingeben. Fortsetzung des Lizenzeingabe mit dem Button

Fortsetzung des Lizenzeingabe mit dem Button

KZ	CRC	Applikation
01993070680	210323	WINLine® Finanzbuchhaltung
02993070680	210520	WINLine® Fakturierung
03993070680	210921	WINLine® Lohn
04993070680	200526	WINLine® List
50993070680	300427	Unbegrenzte Lohnabrechnungen
05993070680	290324	WINLine® Kostenrechnung
06993070680	280325	WINLine® Anlagenbuchhaltung
08003070680	240915	WINLine® Administration
08053070680	240426	Archiv
n8n63070680	250027	Archiv II

Wegnahme des Häkchens beim angezeigten Benutzer und weiter mit dem Button

Demo Benutzer	Mesonic
N	10

Die Lizenzen werden neu geschrieben.

Lizenz einträge werden geschrieben...

- Bereits bestehende Lizenzen werden zurückgesetzt!
- WINLine® Finanzbuchhaltung
- WINLine® Fakturierung**
- WINLine® Lohn
- WINLine® List

## 10 Internetadresse

Besuchen Sie unsere Supporthomepage: [crw.hak-international.at](http://crw.hak-international.at)

Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem WINLOHN 10.5.36

Mit besten Grüßen

Klemen EDV & Consulting KG